

26. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.1983

Spielmodus

Zwei 4er-Gruppen / zwei 3er-Gruppen + Qualifikation / eine 3er-Gruppe, Halbfinale, Finale.

Kleine Runde: Halbfinale, Spiel um Platz 3, Finale.

Teilnehmende Mannschaften

17 + 4 (Kleine Runde)

Teilnehmer

122 + 1 (Gastspieler) + 23 "Kleine Runde"-Spieler

Teilnehmer pro Team 7, 18

Die Spiele

Gruppe 1

Kuffekl GmbH - Die Obergärigen 48:27
Zwergenaufstand - Kuffekl GmbH 31:38
Die Obergärigen - Zwergenaufstand 26:32

Gruppe 2

Die Ausgekugelten - Die ACn 37:14
Die Choliker - Die Ausgekugelten 18:39
Die ACn - Die Choliker 33:12

Gruppe 3

Die Sanguiniker - Bollwerk 77 31:40
Aireußer - Die Peripheren 32:39
Die Sanguiniker - Aireußer 40:36
Bollwerk 77 - Die Peripheren 41:42
Die Peripheren - Die Sanguiniker 42:29
Bollwerk 77 - Aireußer 45:41 n.v.

Qualifikationsspiel: 1. Gruppe 1 - 1. Gruppe 2

Kuffekl GmbH - Die Ausgekugelten 47:34

Gruppe 4

Die Peristaltiker - Pharisäer 30:29
Die Aasgeier - Ruckerer 30:21
Die Peristaltiker - Die Aasgeier 25:33
Pharisäer - Ruckerer 18:25
Ruckerer - Die Peristaltiker 34:32
Pharisäer - Die Aasgeier 31:36

Gruppe 5

Das Fähnlein - Die Leibhaftigen 18:24
Die Leibhaftigen - Der Knurps 20:49
Der Knurps - Das Fähnlein 61:33

Halbfinale

Die Peripheren - Die Aasgeier 47:34
Der Knurps - Kuffekl GmbH 26:37

Finale

Die Peripheren - Kuffekl GmbH 35:34

Kleine Runde: Halbfinale

Die Bottles - Marmulatoren 27:20
Datzerä - Oldtimers 33:17

Spiel um Platz 3

Marmulatoren - Oldtimers 20:20

Finale

Die Bottles - Datzerä 24:18

Tabella

1.	Die Bottles	4:0	51:38
2.	Datzerä	2:2	51:41
3.	Marmulatoren	1:3	40:47
	Oldtimers	1:3	37:53

Tabella

1.	Die Peripheren	10:0	205:170	
2.	Kuffekl GmbH	8:2	204:153	
3.	Die Aasgeier	6:2	133:124	V.HF
	Der Knurps	4:2	136:90	V.HF
5.	Die Ausgekugelten	4:2	110:79	V.Qualif
6.	Bollwerk 77	4:2	126:114	2.VR
	Ruckerer	4:2	80:80	2.VR
	Zwergenaufstand	2:2	63:64	2.VR
	Die ACn	2:2	47:49	2.VR
	Die Leibhaftigen	2:2	44:67	2.VR
11.	Die Peristaltiker	2:4	87:96	3.VR
	Die Sanguiniker	2:4	100:118	3.VR
	Die Obergärigen	0:4	53:80	3.VR
	Das Fähnlein	0:4	51:85	3.VR
	Die Choliker	0:4	30:72	3.VR
16.	Pharisäer	0:6	78:91	4.VR
#17.	Aireußer	0:6	109:124	nur VR

Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Wolfgang Goppert	64	17,67
2. Rainer Schabacker	56	15,67
3. Gerald Salberg	53	15,33

Topscorer der ersten drei Platzierten

Die Peripheren Wolfgang Goppert (64), Rainer Schabacker (56), Hans-Jürgen Uch (45).
Kuffekl GmbH Manfred Heißenstein (48), Rolf Kratzert (39), Thomas Lips (38).
Die Aasgeier Wolfgang Rockmann (34), Peter Wagner (30), Claus Teichtweier (22).
Der Knurps Reinhold Witan (42), Detlev Pehle (38), Eberhard Kestler (24).

Das Turnier

Das letztjährige Einlagespiel zweier Mannschaften, die in frühen Jahren an der OR-Meisterschaft gescheitert waren, hatte die Teilnehmer so begeistert, dass sie in diesem Jahr parallel zum Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier ein eigenes kleines Turnier austrugen (Rahmenspiele). Sieger wurde der Neuling Die Waafn (1963 - O.Hafenrichter). Die Gutmütigen (1959 - Dr.G.Müller) erreichten Platz 2 und revanchierten sich für die Vorjahresniederlage gegen Die Unermüdlchen (1961 - K.Hofmann), die kein Spiel gewinnen konnten.

Aber auch die "echten" Haferkornteams, die sich aus dem offiziellen Turnier zurückgezogen hatten, spielten jetzt eine KLEINE RUNDE aus, deren Finale das Einlagespiel ersetzte. Nach 35 Spielen in neun Stunden stand der Sieger dieses Mammutturniers fest. Die Peripheren (OR-Meister 1979), die zum ersten Mal im Endspiel standen, besiegten im Endspiel vor 250 Zuschauern die Kuffekl GmbH (OR-Meister 1978) mit 35:34. Das „kleine Endspiel“ gewannen Die Bottles (OR-Meister 1966) gegen Datzerä (OR-Meister 1959) 24:18. Den dritten Platz teilten sich die Marmulatoren (OR-Meister 1962) und die unverwüsthlichen Oldtimers (OR-Meister 1955).

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist im Dientzenhofer-Gymnasium immer eine Art „Feiertag“. In den Turnhallen wird zum Teil hochklassiger Basketball geboten. Im Schulgebäude selbst sorgen Klassen und Neigungsgruppen für ein buntes Programm. Nach der Begrüßung durch Studiendirektor Dr.Fischer gingen heuer insgesamt 25 Mannschaften auf Punktejagd. Ein Teilnahmerecord, wobei es keinerlei organisatorische Schwierigkeiten für Bert PeBler und die ihn unterstützenden Sportlehrer gab.



In der Gruppe 1 konnte sich klar die Kuffekl GmbH (1978) durchsetzen. Die Mannen um Kapitän R.Eckert besiegten nach zunächst schwachem Spiel Die Obergärigen (1981 - H.P.Burger) 48:27 und ließen auch dem Zwergenaufstand (1983 - K.Bühler) keine Chance. Die Mannschaft von Klaus Bühler musste sich mit 31:38 geschlagen geben. Beim Spiel um Platz 2 in der ersten Gruppe gewannen die „aufständischen Zwerge“ gegen Die Obergärigen 32:26.

*Kuffekl GmbH - Die Obergärigen 48:27:
Hans-Jürgen Lang gegen Reinhard Neundörfer.
Rolf Kratzert gegen Jürgen Wagner.
Jürgen Kohring gegen Hans-Peter Burger.
Florian Bochert gegen H.-P.Burger (7) und R.Neundörfer.
Fotos von 2007*



*Zwergenaufstand - Kuffekl GmbH 31:38:
Manfred Heißenstein gegen Klaus Bühler (im Hintergrund Florian Bochert).*



Klaus Groh gegen Michael Kunz (11) und Andreas Schmitt.



Manfred Heißenstein gegen Michael Kunz (11).

In der Gruppe 2 setzte sich die jüngste Mannschaft durch: Ohne Verlustpunkt (37:14 gegen Die ACn und 39:18 gegen Die Choleriker) rangierten Die Ausgekugelten (1980 - R.Nastvogel) nach der Vorrunde auf Platz 1. Der zweite Platz gehörte den ACn (1969 - G.Burkhard), die Die Choleriker (1970/71 - H.Pehle) klar mit 33:12 in die Schranken verwiesen.

Mit den stärksten Mannschaften besetzt war zweifelsohne die Gruppe 3, in der die Vorentscheidung über den Turniersieger fallen musste. Nicht weniger als sechs Zweitligaspieler, Wolfgang Goppert, Anton Goppert, Rainer Schabacker, Hans-Jürgen Uch, Werner Mühling und Bernd Ziegmann, standen sich dort gegenüber. Sieger wurden Die Peripheren (1979 - R.Schabacker), die den Abonnement-Turniersieger Bollwerk 77 (1976 - B.Ziegmann) in einem dramatischen Spiel 42:41 niederhielten. Nach ständigem Führungswechsel lag das Bollwerk in der vorletzten Minute mit 41:38 vorne. Dann kamen zwei Konter von R.Schabacker und H.J.Uch. Da in der Schlussminute keinem Team mehr ein Korb gelang, hatten Die Peripheren das entscheidende Spiel gewonnen. Weniger Mühe hatten sie gegen Die Sanguiniker (42:29) und die Aireußer (39:32), die auf ihren Kapitän Bertram Wagner verzichten mussten, dafür aber einen Gastspieler einsetzten. Somit kamen sie für ein Weiterkommen nicht in Frage und verloren auch die anderen beiden Partien (41:45n.V. gegen das Bollwerk 7 7 und 36:40 gegen Die Sanguiniker). Auf Platz 2 kam das Bollwerk, das die Die Sanguiniker (1973/74 - W.Mühling) mit 40:31 niederrang.

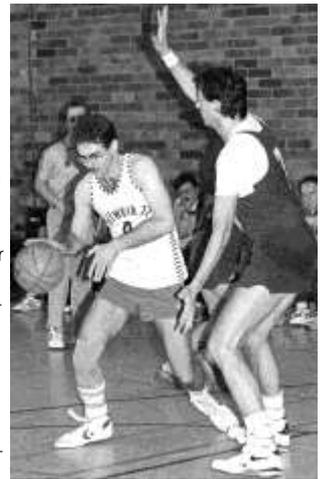


Foto aus dem Einlagenspiel von 2012
Foto aus dem Einlagenspiel von 2009

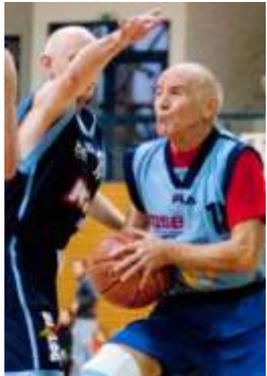
Überraschend stark schlugen sich in der Gruppe 4 die Ruckerer (Jahrgang 1963 - D.Pfeifer), die lediglich gegen den Gruppensieger Aasgeier (1975 - W.Heyder) mit 21:30 verloren, was den zweiten Platz bedeutete. Sowohl die wesentlich jüngeren Pharisäer (1982 - G.Kappler), die ohne Andreas Bauer auskommen mussten (25:18), als auch Die Peristaltiker (1967 - W.Reichmann, 34:32) konnten nach spannenden Spielen besiegt werden. Ebenso eng war das Match um Platz 3, das die Reichmann-Truppe knapp mit 30:29 gegen den letztjährigen OR-Meister gewann. Aber auch Die Aasgeier mussten für den Gruppensieger hart kämpfen: Die Peristaltiker - Die Aasgeier 25:33 und Pharisäer - Die Aasgeier 31:36.

[Die Aasgeier - Ruckerer 30:21: Rudolf Lorber gegen Wolfgang Heyder.](#)

[Die Peristaltiker - Die Aasgeier 25:33: Reinhold Wagemann gegen Wolfgang Heyder.](#)

[Bollwerk 77 - Die Peripheren 41:42: Gerald Dusold gegen Hans-Jürgen Uch.](#)

[Das Fähnlein - Die Leibhaftigen 18:24: Dieter Adam beim Freiwurf. Es schauen zu: H.Michel \(9\), Dieter Zeller, Egbert Sauer \(Die Leibhaftigen\) und Siegfried Matschke.](#)



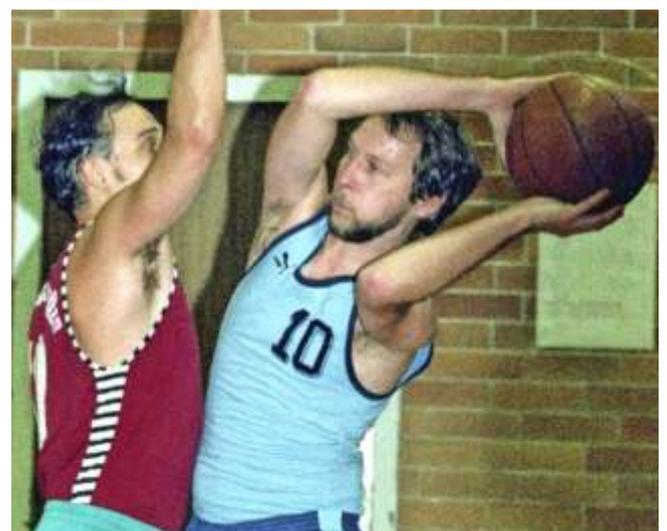
In der Gruppe 5 war das vergleichsweise älteste Durchschnittsalter festzustellen. Gruppensieger wurde Der Knurps (1972 - D.Pehle) vor Die Leibhaftigen (1964/65 - H.Lehner) und Das Fähnlein (1957/58 - D.Adam). Die Knurps gewannen dabei beide Spiele klar (49:20 gegen Die Leibhaftigen) und zogen somit in das Halbfinale ein, für das sich Die Peripheren und Die Aasgeier qualifiziert hatten. Das Fähnlein hatte bei seinem letzten Turnier noch ein starkes Spiel gegen Die Leibhaftigen (18:24), musste aber in seinem letzten Turnierspiel gegen den Knurps (33:61) seine höchste Niederlage einstecken. Davor waren Dieter Adam und Gerhard Müller für ihre 25.Teilnahme geehrt worden. Später stellte sich heraus, dass der Fähnlein-Kapitän nur 24 Mal dabei gewesen ist. Eine andere Kuriosität in dieser Gruppe war Spiel 1: Die Extremen traten gegen den Knurps mit einer stark ausgestopften Mannschaft an und gewann mit 44:37. Dieses Ergebnis ging aber nicht in Haferkornanalen ein, da das Extremen-Team seine Teilnahme nach dem Spiel zurückzog. Dies leitete eine Pause des Rekordsiegers bis 1986 ein.

Die Kuffekl GmbH stand nach einem Qualifikationsspiel gegen Die Ausgekugelten als vierter Halbfinalist fest. 47:34 gewannen die „GmbHler“ gegen die Mannschaft von R.Nastvogel, in der auch ein Fußballer zeigte, dass er Basketball spielen kann. Die Rede ist vom Ex-Reichmannsdorfer Torhüter Robert Hemmerlein, der jetzt beim Zweitligisten Fortuna Köln unter Vertrag stand.

[Kuffekl GmbH - Die Ausgekugelten 47:34:](#)

[Robert Hemmerlein mit SR Gerald Fenn. Florian Bochert gegen Georg Wunder und Ralf Nastvogel \(im Hintergrund Gerhard Frank\). Thomas Lips gegen Georg Wunder \(im Hintergrund Werner Czech\). Florian Bochert gegen Thomas Eitinger.](#)

[Georg Wunder sucht die Anspielstation Thomas Neundörfer \(10\). Klaus Groh \(12\) und Florian Bochert versuchen das zu verhindern, während Ralf Kratzert zuschaut. Reinhold Eckert gegen Thomas Neundörfer. Foto aus den Jahren 1992-2004](#)





Nachdem es die Kuffekl GmbH gegen Der Knurps etwas gemächlich angehen hatte lassen, übernahm sie mit fortschreitender Spieldauer die Initiative und gewann sicher 37:26 das erste Halbfinale. Ebenfalls ohne Schwierigkeiten setzten sich Die Peripheren gegen Die Aasgeier durch. 47:34 hieß es am Ende für die Schabacker-Truppe. Sie galt auch im Endspiel als klarer Favorit.

*Der Knurps - Kuffekl GmbH 26:37:
Florian Bochert gegen Reinhold Witan.
Detlev Pehle gegen Thomas Ullein (33) und Rolf Kratzert. Foto von 1999.
Die Peripheren - Die Aasgeier 47:34:
Hans-Jürgen Uch gegen Wolfgang Heyder.
Foto aus dem Einlagenspiel von 2012*



In der sogenannten KLEINEN RUNDE qualifizierten sich die Datzera (1959 - J.Grampp) und Die Bottles (1966 - H.Jacob) nach Siegen über die Murmulatoren (1962 - Dr.J.Sauer) und die Oldtimers (1955 - P.Zumkley) für das Endspiel. Dieses Endspiel, bei dem beide Mannschaften mit technischen Kabinettstückchen, die begeistert beklatscht wurden, aufwartete, gewannen „Die Flaschen“ 24:18. Eine sehr schöne Einstimmung für das echte Finale.

Gesamtpunktzahl im Turnier	1656
Punkte pro Spiel im Schnitt	66,24
Positivstes Korbverhältnis	Kuffekl GmbH +51
Die meisten Punkte eines Spiels	Der Knurps 61 (- Das Fahnlein 33)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Der Knurps +15,33
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	94 (Der Knurps - Das Fahnlein 61:33)
Die meisten Punkte im Schnitt	Der Knurps 45,33
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Die ACn 24,50
Die meisten Punkte des Turniers	Die Peripheren 205
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Die ACn 49

Anzahl der Spiele	25 +4
Höchster Sieg	Der Knurps - Das Fahnlein 61:33 (+28)
Negativstes Korbverhältnis	Die Choliker -42
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Die Choliker 12 (- Die ACn 33)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Die Choliker -21,00
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	42 (Die Leibhaftigen - Das Fahnlein 24:18)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Die Choliker 15,00
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Das Fahnlein 42,50
Die wenigsten Punkte des Turniers	Die Choliker 30
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Die Peripheren 170

Finale: Dientzenhofer-Gymnasium II (2x10min.)

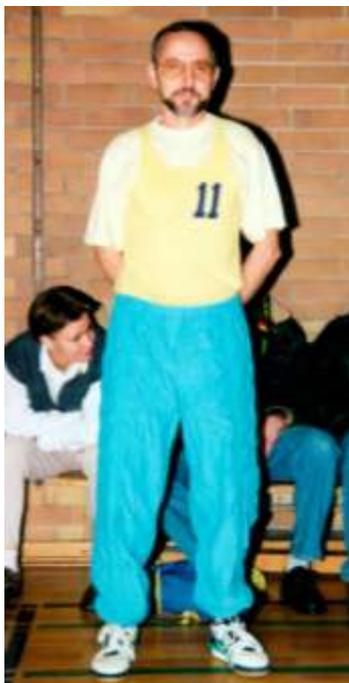
Geleitet wurde dieses Finale von Horst Schorr, der seit 20 Jahren beim Haferkornturnier dabei ist. Seit 24 Jahren schreibt Erich Spieß mit an der Geschichte dieses wohl einmaligen Wettbewerbs. Dr.Gerhard Müller ist seit 23 Jahren mit von der Partie.

Im Endspiel lagen Die Peripheren, bei denen u.a. Wolfgang Goppert, Rainer Schabacker und Hans-Jürgen Uch spielen, gegen die Kuffekl-Mannschaft von Anfang an in Führung. Manni Heißenstein, Klaus Groh und Co. hatten Mühe, den Vorsprung nicht auf über sechs Punkte anwachsen zu lassen. Kurz vor der Halbzeitpause hatten sie aber einige gute Szenen unter dem Korb und glichen zum 18:18 aus. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Die Peripheren erwischten den besseren Start und zogen wieder auf sechs Punkte davon. Erst im Endspurt kamen die GmbHler durch Distanzschüsse von Manni Heißenstein bis auf einen Punkt heran. Sekunden vor Schluss kam die Kuffekl GmbH sogar noch einmal in Ballbesitz. Heißenstein schob, der Ball sprang vom Ring des Korbes nach oben und - hinter das Brett. Die letzte Chance war vergeben. Die Peripheren gewannen 35:34 und konnten aus der Hand von Konrektor Dr.Fischer den Silberteller in Empfang nehmen. *Die Peripheren - Kuffekl GmbH 35:34: Den sicher treffenden W.Goppert (8), H.J.Uch (7) und R.Schabacker (11) kann R.Kratzert (6 am Spielfeldrand) nur neidvoll zusehen*

Die Peripheren				Kuffekl GmbH			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Schabacker, Rainer	10		2	Eckert, Reinhold	6		2
Goppert, Wolfgang	6	2/2	1	Bochert, Florian			
Höning, Martin				Frank, Gerhard			
Katzenberger, Alfred	4	2/2	1	Groh, Klaus	4		4
Konradt, Günter				Heißenstein, Manfred	10		4
Tscherner, Siegbert				Kohring, Jürgen			
Uch, Hans-Jürgen	7	1/3		Kratzert, Rolf	8	0/3	
Wittmann, Helmut	8	0/1	2	Lips, Thomas	6		3
				Urban, Michael			
Gesamt	35	5/8	6	Gesamt	34	0/3	13



Walther Fricke alleine bei der Begrüßung. Wegen Spielermangels gingen Die Extremen in eine dreijährige Turnier-Pause. Trotzdem blieben sie erster mit ihren 51 Siegen 25 Turnieren.



Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Extremen	102:26	2561:2010
2.	Ruckerer	79:55	2049:1789
3.	Die Peristaltiker	76:44	2085:1870
4.	Das Fahnlein	64:80	1942:1971
5.	Bollwerk 77	62:6	1633:1218
6.	Die Immermüden	58:16	959:722
7.	Datzera	47:85	1553:1938
8.	Die Sanguiniker	45:29	1432:1303
9.	Die ACn	44:48	1338:1492
10.	Die Aasgeier	41:25	1250:1094
11.	Die Choliker	35:49	1320:1288
12.	Kuffekl GmbH	32:14	922:814
13.	Die Peripheren	30:14	890:798
14.	Der Knurps	27:43	1090:1166
15.	Aireußer	26:20	911:816
16.	Die Bottles	26:44	860:1119
17.	Die Gerechten	24:28	475:422
18.	Die Leibhaftigen	23:83	1127:1635
19.	Murmulatoren	22:60	766:1042
20.	Oldtimers	15:47	483:703
21.	Die Ausgekugelten	12:10	433:424
22.	Zwergenaufstand	2:2	63:64
23.	Pharisäer	2:10	159:199
24.	Die Obergärigen	2:12	195:250
25.	Veteranen	0:46	216:565

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Brand, Gerhard	Die Extremen	62	912
2.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	67	910
3.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	58	816
4.	Adam, Dieter	Das Fahnlein	68	802
5.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	67	581
6.	Heckl, Hendryk	Die Extremen	64	572
7.	Mühling, Werner	Die Sanguiniker	34	551
8.	Müller, Gerhard	Das Fahnlein	70	547
9.	Fricke, Walther	Die Extremen	64	539
10.	Sauer, Jochen	Murmulatoren	41	438
11.	Ulherr, Gerd	Die Peristaltiker	47	433
12.	Grampp, Jürgen	Datzera	63	420
13.	Burkard, Gerhard	Die ACn	46	417
14.	Ringel, Hans	Datzera	66	408
15.	Pehle, Detlev	Der Knurps	35	392
16.	Wagner, Eugen	Die Choliker	38	378
17.	Wagner, Peter	Die Aasgeier	30	366
18.	Hirschfelder, Ulrich	Die Extremen	64	365
19.	Hennig, Hans	Das Fahnlein	59	355
20.	Metzler, Manfred	Die Immermüden	37	335
21.	Dotter, Hans	Die ACn	38	332
22.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	22	326
	Hugel, Horst	Die Choliker	42	326
24.	Wagemann, Reinhold	Die Peristaltiker	55	308
25.	Dillig, Helmut	Die ACn	46	307